



Obst-Info Franken

- Erdbeeren und Beerenobst Nr. 8 vom 05.05.2023 -

Vegetationsentwicklung in frühen bis mittleren Lagen



Erdbeere (Freiland)



Himbeere



Heidelbeere



Rote Johannisbeere

Erdbeeren: Im Tunnel läuft die Ernte auf Hochtouren. In unverfrühten Freilandkulturen sind 10 bis 20 % der Blüten geöffnet. Verfrühte Freilandkulturen zeigen in Abhängigkeit der Verfrühungstechnik unterschiedlichste Reifestadien. Himbeeren / Brombeeren: An den Lateralen werden die geschlossenen Blütenknospen sichtbar. Heidelbeeren: Blühbeginn-Vollblüte. Rote Johannisbeeren: Beginnendes Fruchtwachstum. In der Vegetationsentwicklung sind wir, im Vergleich zum Vorjahr, etwa 1 Woche Tage zurück.

Wettervorhersage:

Bis Sonntag bleibt es weiterhin relativ mild bei Höchsttemperaturen bis 22 °C. Dabei können insbesondere heute und am Sonntag regional Gewitter auftreten. In der nächsten Woche gehen die Temperaturen wieder etwas zurück. Es bleibt wechselhaft mit gelegentlichen Niederschlägen.

Erdbeeren

In unverfrühten Kulturen stehen jetzt die ersten Blütenbehandlungen an.

Zur Botrytisbekämpfung im Freiland empfehlen wir grundsätzlich 3 Behandlungen während der Blüte. Es stehen verschiedene Präparate zur Verfügung bei deren Auswahl die Anforderungen der jeweiligen Lieferanten beachtet werden sollten.

1. Blühbeginn: Switch (1 kg/ha – WZ: 7 Tage)
2. Vollblüte: Switch (1 kg/ha – WZ: 7 Tage)
3. Gegen Ende der Blüte: Luna Sensation (0,8 l – WZ: 3 Tage)

Strauchbeeren

Johannisbeeren / Stachelbeeren

Durch die Erwärmung steigt das Risiko von Mehltauinfektionen. Behandlungen in ca. 10- bis 14-tägigen Abständen durchführen:

Einsetzbare Mittel: Flint (0,2 kg/ha), Talus/Talendo (0,375 l/ha), Nimrod EC (1 l/ha), Signum (1 kg/ha), Folicur (0,8 l/ha).

Seite 1 von 2

Zur Befallsminderung: z.B. Kumar (5 kg/ha), Vitisan (5 kg/ha).

An Johannisbeeren sind Blattläuse an den Triebspitzen festzustellen.

Zur Bekämpfung empfehlen wir den Einsatz von Mospilan SG (0,25 kg/ha). Bitte beachten Sie, daß Mospilan SG in Mischung mit Azolfungiziden als bienengefährlich einzustufen ist.

Weiterhin ist auch der Einsatz von Teppeki (0,14 kg/ha – B2) und ,nach Abschluß der Blüte, von Movento SC (0,75 l/ha – B1) möglich.

Heidelbeeren

In blühenden Beständen bei feuchter Witterung Behandlungen gegen Botrytis/Colletotrichum mit z.B. Switch (1 kg/ha) oder Signum (1 kg/ha) durchführen.

Himbeeren

Die bisherige feuchtkühle Witterung hat einen frühzeitigen Befall mit dem Himbeerrost gefördert.

Um eine Zunahme des Befalls zu verhindern empfehlen wir eine Behandlung mit z.B. Flint (0,2 kg/ha) oder Score (0,4 l/ha) vor der Blüte.

Zulassungen

Eine aktuelle Liste der Zulassungen für Erdbeeren und Beerenobst finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.lfl.bayern.de/ips/obstbau/047251/index.php>

Termine

Infotag Bewässerungsmanagement

Donnerstag, 22. Juni, 9.00 – 14.00 Uhr

Ort: Spargel- und Beerenhof Prichsenstadt GbR, Kirchschönbacher Str. 8, 97357 Prichsenstadt

Programm und Anmeldung: <https://www.aelf-kw.bayern.de/gartenbau/328982/index.php>

Riehl